



Unternehmen investieren
Erfolgsgeschichten
Betriebsbesichtigungen
News aus dem ZEF
Veranstaltungen – Rückblick und Ausblick

10

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz mbH

Unterer Sommerwaldweg 40-42

66953 Pirmasens

☎ + 49 6331 809-139

☎ + 49 6331 809-493

✉ info@wfg-suedwestpfalz.de

🌐 www.wfg-suedwestpfalz.de



Gemeinsam die Zukunft gestalten!

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,

das erste Quartal des Jahres 2019 stand bei uns ganz im Zeichen der Unternehmen. Gemeinsam mit der Landrätin Dr. Susanne Ganster haben wir viele Betriebe der Südwestpfalz besucht und sind dabei mit den Unternehmern und Mitarbeitern ins Gespräch gekommen.

Die Themen, die dabei besprochen wurden, sind vielfältig. Es geht um Fördermöglichkeiten, Investitionen und Flächenbedarf, die Sicherung und Rekrutierung von Fachkräften.

Immer wieder fällt das Thema Digitalisierung: Wie können kleine und mittlere Unternehmen davon profitieren? Wo gilt es anzusetzen?

Gemeinsam mit dem Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Kaiserslautern und dem Kompetenzzentrum Digitales Handwerk – Prozessdigitalisierung in Koblenz haben wir im Rahmen unseres Netzwerkes „Smart Future Südwestpfalz“ in den vergangenen Wochen verschiedene Veranstaltungen dazu angeboten, um gerade kleine Unternehmen anzusprechen. Wir freuen uns, diese Themen gemeinsam mit Ihnen weiter zu vertiefen.

Über unsere Aktivitäten und Informationsangebote berichten wir regelmäßig auf unserer Website und auf unserer Facebook-Seite. Werden Sie doch einfach unser Fan!

Herzlichst Ihre

Miriam Heinrich
Geschäftsführerin



Miriam Heinrich

Geschäftsführerin

☎ + 49 6331 809-139

✉ m.heinrich@wfg-suedwestpfalz.de



Martina Seegmüller

Sekretariat

☎ + 49 6331 809-139

✉ m.seegmueller@wfg-suedwestpfalz.de



Kathrin Reimann

Projektmanagement

☎ + 49 6331 809-492

✉ k.reimann@wfg-suedwestpfalz.de



Birgit Oster

Öffentlichkeitsarbeit

☎ + 49 6331 809-491

✉ b.oster@wfg-suedwestpfalz.de

Bildquelle: inmedia 4

Herausgeber:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Südwestpfalz mbH
Unterer Sommerwaldweg 40-42
66953 Pirmasens
Geschäftsführerin: Miriam Heinrich

Redaktion:

Miriam Heinrich (V.i.S.d.P.),
Birgit Oster

Auflage/Erscheinungsweise:

4.000 / 3 x jährlich

Layout + Satz:

LS-Kommunikationsdesign
☎ +49 6332 4790335
✉ info@ls-werbung.de

Bildquellen:

Alle Fotos: WFG Südwestpfalz mbH,
außer der Fotograf / die Herkunft des Bildes
sind beim Bild direkt vermerkt.

„Wirtschaftsnews Südwestpfalz –
Die Wirtschaftsinfo für den Landkreis
Südwestpfalz“ erscheint 3 x im Jahr
und ist für Firmen aus dem Kreisgebiet,
die im Verteiler der WFG Südwestpfalz
aufgenommen sind, kostenlos.

Zur besseren Lesbarkeit verwenden
wir in den Texten die Bezeichnung
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Südwestpfalz. Die korrekte Bezeichnung
lautet Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Südwestpfalz mbH.



Unternehmen investieren in die **Region Südwestpfalz!**

Wir stellen in unserem Newsletter Unternehmen vor, die sich in der Region Südwestpfalz entweder neu angesiedelt, expandiert und/oder neu gebaut haben oder aus anderen Gründen vorgestellt werden sollten. Ziel ist es, über die Angebote der Unternehmen in der Südwestpfalz zu informieren und Synergien herzustellen.

Hollerbusch – Pfälzer Kostbarkeiten

Regionale Ware, hochwertige Bioprodukte und Öle aus eigener Herstellung: Seit 2015 betreiben Sabrina und Timo Keller ihr Ladengeschäft „Hollerbusch – Pfälzer Kostbarkeiten“ in der Hauensteiner Turnstraße, im hinteren Gebäudeteil der alten Turnhalle des Ortes. „Bei uns findet man nahezu alles für den täglichen Bedarf“, betont Keller. Für ihre Kunden stellen die Ladeninhaber wöchentlich eine Auswahl mit frischem Bio-Obst und Gemüse aus regionalem Anbau zusammen. „Auch Geschenkkörbe mit regionalen Produkten sind sowohl bei Privat- als auch bei Geschäftskunden beliebt“, weiß Keller.

Im Laufe des Jahres wird die „Wasgau-Ölmühle“ mit einer gläsernen Manufaktur in das Gebäude umziehen. Der

Umbau der alten Halle ist in vollem Gang. „Besucher können die Öl-Herstellung live verfolgen. Umrahmt wird dies durch weitere Informationen, veranschaulicht auf Schautafeln, sagt Timo Keller. Auch auf die Geschichte der historischen Halle will er eingehen. Der Hollerbusch wird im vorderen Teil der Halle platziert und vergrößert.

Von der direkten Nachbarschaft zum Deutschen Schuhmuseum versprechen sich die Kellers viel. „Wir sind sicher, beide Seiten werden davon profitieren und wir können so den Gästen in Hauenstein einen echten Mehrwert bei ihrem Besuch bieten“, betont Keller.

Die Eröffnung der neuen Räumlichkeiten ist, zusammen mit einem Hoffest, am 7. September 2019 geplant.



Bildquelle: Hollerbusch – Pfälzer Kostbarkeiten

Sabrina und Timo Keller vergrößern Ihr Geschäft und bauen für die Wasgau-Ölmühle eine gläserne Manufaktur.

Hollerbusch – Pfälzer Kostbarkeiten Sabrina & Timo Keller GbR

Turnstraße 12a

76846 Hauenstein

☎ 06392 / 587268

☎ 06392 / 587269

🌐 www.hollerbusch-pfalz.de

investieren

Bäckerei Grunder

Michael Grunder und seine Ehefrau Jacqueline haben in Rieschweiler-Mühlbach den Sprung in die Selbständigkeit gewagt. Grunder führt die Bäckerei seines Lehrmeisters Rüdiger Guth nach umfangreichen Renovierungsarbeiten fort. Anfang des Jahres war die Eröffnung. Die Grunders setzen damit die Backtradition und das Angebot ihres Vorgängers, der inzwischen bei ihnen mitarbeitet, zum großen Teil fort und ergänzen es mit eigenen Kreationen. Seit kurzem bieten sie neben konventionellen Backwaren zudem auch vegane Kuchen und Kaffestückchen an. So hat sich das Ehepaar eine Nische gesucht, die ihnen Kunden sogar aus Kaiserslautern beschert.



Michael und Jacqueline Grunder betreiben seit Anfang des Jahres ihre eigene Bäckerei mit angeschlossenem Café in Rieschweiler-Mühlbach.

Grunder hat Bäcker gelernt, dem Beruf aber vorübergehend den Rücken gekehrt. Seine Leidenschaft blieb das Backen. Mit der Schließung seines Lehrbetriebes entschloss er sich zum Schritt in die Selbständigkeit.

Die Sitzecke des Cafés bietet Gelegenheit für eine Tasse Kaffee und eine gemütliche Pause. Bäckerei und Café sind auch sonntags geöffnet.

Bäckerei Grunder
Bahnhofstr. 7
66509 Rieschweiler-Mühlbach
☎ **06336 / 9119388**



„Körperwerkstatt“ nennt Physiotherapeut Nico Freiler sein ganzheitliches Konzept. Seine moderne Praxis betreibt er in Rodalben.

Körperwerkstatt Nico Freiler

„Körperwerkstatt“ nennt Physiotherapeut Nico Freiler seine neu gegründete Praxis mit ganzheitlichem Konzept, mit der er sich vor rund einem halben Jahr in Rodalben selbständig gemacht hat.

In der modernen Praxis behandelt er akute und chronische Schmerzen des gesamten Bewegungsapparats, Arthrose oder auch Sport- oder Berufsverletzungen. Er bietet Therapiemaßnahmen wie Krankengymnastik, manuelle Therapie oder Massage an, ebenso wie manuelle Lymphdrainage oder Elektrotherapie. Daneben setzt Freiler seinen Fokus auf sportphysiotherapeutische Maßnahmen und Betreuung, jeder Patient soll möglichst schnell wieder in trainingstherapeutische Maßnahmen zurückgeführt werden, um wieder seinen alltäglichen Belastungen standhalten zu können. Als weitere Säule seines Konzeptes sieht der Sport-Physiotherapeut die Gesundheitsberatung. „Eine gesunde Balance zwischen Ernährung, Bewegung und Stressmanagement bilde die Basis für eine erfolgreiche Umsetzung der Ziele meiner Kunden“, sagt Freiler, selbst aktiver Fußballer. Wellness- und Wohlfühlanwendungen runden sein Angebot ab.

Die modernen, großzügigen Räume in der Rodalber Eisenbahnstraße sind in unmittelbarer Nachbarschaft zum Fitness-Studio.

**Körperwerkstatt – Praxis für
Physiotherapie
Nico Freiler
Eisenbahnstraße 9
66976 Rodalben**
☎ **06331 / 2286811**

Erfolgsgeschichten

Schreinerei Brandstetter

1873 wurde die Schreinerei Brandstetter im Weselberger Ortskern von Adam Brandstetter gegründet. Dessen Enkel Alban übergab das Geschäft dann an seinen Sohn Manfred, der Vater des heutigen Geschäftsführers. Jonas Brandstetter führt das Familienunternehmen nun in fünfter Generation.

Als einer der ersten Betriebe zogen die Brandstetters 1998 aus der Hauptstraße in das neue Weselberger Gewerbegebiet. Dort hatten sie einen Hallenneubau errichtet.

Im Laufe der Jahre wurde der Betrieb kontinuierlich weiter entwickelt und ausgebaut. Die Schreinerei bietet heute ein komplettes Programm im Bereich der Möbelherstellung, zudem Bauele-

mente wie Fenster und Türen, Parkettverlegung, Wandverkleidungen, Holzdecken und Raumteiler. Ihre Kunden sind Architekten, Planer, Privatkunden oder kommen aus dem öffentlichen Sektor. Für die liefern sie stets individuelle Lösungen von der Planung bis hin zur Ausführung. Zudem bildet das Unternehmen seit mehr als 100 Jahren aus, stellt Praktikumsplätze für Schüler und Studenten zur Verfügung und ist organisiert in der Schreiner-Innung Westpfalz.



Jonas (rechts) betreibt die Schreinerei Brandstetter in fünfter Generation. Sein Vater Manfred (links) ist ebenfalls noch im Betrieb tätig.

Schreinerei Brandstetter

Inhaber: Jonas Brandstetter

Rudolf-Diesel-Straße 4

66919 Weselberg

☎ **06333 / 980130**

☎ **06333 / 980132**

🌐 **www.schreinerei-brandstetter-weselberg.de**

Uhren, Optik und Schmuck Straub e.K.



***Drei Generationen in einem Geschäft:** WFG-Geschäftsführerin Miriam Heinrich zusammen mit Jutta, Hans, Erika sowie Jana Haas, die gemeinsam Uhren, Optik und Schmuck Straub in Dahn führen.*

Seit 90 Jahren besteht das Uhren- und Optik-Geschäft Straub in Dahn. Drei Generationen arbeiten dort aktuell unter einem Dach und führen den alteingesessenen Laden erfolgreich in die Zukunft. Gegründet wurde das Geschäft von Uhrmacher Willi Straub. Heute sind mit Erika und Hans, Jutta und Jana Haas dessen Tochter, Enkelin und Urenkelin als gelernte Augenoptiker verantwortlich. Optik Straub bietet eine große Aus-

wahl an Uhren, Schmuck und Brillen an. In der eigenen Werkstatt können die Gläser mit einem computergesteuerten Schleifautomaten an die jeweilige Fassung angepasst werden. Mit einem modernen Scanner können Augen hochpräzise vermessen und die Sehkraft bestimmt werden. Die digitale Zusammenstellung von Trau-Ringen, individuelle Gravuren auf Schmuckstücken mittels einer Graviermaschine sowie das

geschmackvolle Verpacken von Geschenken und Gutscheinen sind möglich. Genau diese Dienstleistungen machen den „Mehrwert“ für den Kunden aus, sind sich die Firmenlenker sicher.

Das 90-jährige Jubiläum feiert das Unternehmen auch mit seinen Kunden. „Wir haben im Laufe des Jahres drei Rabattaktionen geplant“, sagt Jana Haas. Im Mai werden Brillen beworben, verspricht sie attraktive Angebote.

Uhren, Optik und Schmuck Straub e.K.

Marktstraße 66

66994 Dahn

☎ **06391 / 1429**



Stefan (Mitte) und Susanne Ruppert (rechts) gaben Miriam Heinrich beim Besuch des Unternehmens einen ersten Eindruck über die Entwicklung und die Herausforderungen ihres Unternehmens in den letzten 25 Jahren.

Gänseblümchen – floral wohnen **25 Jahre**

„Gänseblümchen – floral-wohnen“ heißt das Blumengeschäft, das Susanne und Stefan Ruppert seit **25 Jahren** in Erfweiler betreiben. Mit Kreativität und guter Qualität haben sie sich weit über die Region einen Namen gemacht. Beide sind Quereinsteiger, haben ursprünglich andere Berufe gelernt. Mit viel Elan sprang das Ehepaar ins kalte Wasser. Beide bildeten sich fort und entwickelten Fachkompetenz, so auch zum zertifizierten Raumbegrüner. Seit 2011 sind sie ein Ausbildungsbetrieb.

Hochwertige Pflanzen, Gefäße und aktuelle Trends stehen im Vordergrund. Die Schnittblumen, oft fair gehandelt, sowie die Saisonpflanzen stammen überwiegend von heimischen Gärtnern. Die Kunden und ihre Ansprüche haben sich in diesen Jahren geändert. Daher legt Familie Ruppert Wert auf handgemachte Floristik. Gerne dürfen die Kunden ihnen bei ihrem Handwerk zuschauen.

Zur optimalen Kundenberatung für die Pflanzengestaltung im Wohn- oder Bürobereich werden gerne Termine vor Ort vereinbart.

Von Anfang an sei ihnen eines klar gewesen: Das eigene Unternehmen sei kein Acht-Stunden-Job. „Aber wir machen gerne was wir tun“, unterstreicht Susanne Ruppert ihre Motivation. Die Treue ihrer langjährigen Kunden sei ihnen dabei Bestätigung und Ansporn zugleich.

Gänseblümchen – floral wohnen
Fischwoogstraße 11

66996 Erfweiler

☎ **06391 / 1748**

🌐 **www.floral-wohnen.de**

Thomas Gerber Forst und Gartentechnik „Profitechnik“

Thomas Gerber ist gelernter Landmaschinenmechaniker und Kaufmann. Vor **25 Jahren** entschied er sich mit einem Geschäft im Bereich Landwirtschafts- und Gartentechnik zum Schritt in die Selbstständigkeit.

Im Gewerbepark Fischbach hat Gerber eine große, helle Halle mit Werkstatt und moderner Verkaufsfläche errichtet. Neben dem Vertrieb und Verleih von Garten- und Forstgeräten renommierter Hersteller werden dort gleichzeitig Service und Reparaturen durchgeführt.

Thomas Gerber und sein Team, zu dem neben seiner Frau Gabriele noch zwei weitere Mitarbeiter gehören, hat sich für die Zukunft gut aufgestellt. Gerber setzt auf die digitale Technik: Mähro-

boter und Bewässerungssysteme für den Garten werden immer beliebter. Ausgebaut hat das Unternehmen auch Dienstleistungen wie Brennholzlieferung oder Mietservice von Geräten sowie eine innovative Gartengestaltung und -pflege.

„Wichtig ist uns die fachkundige und individuelle Beratung unserer Kunden“, betont Gerber sein Hauptaugenmerk. Deren langjährige Treue sei für ihn Ansporn für die Zukunft.

Thomas Gerber Forst- und Gartentechnik „Profitechnik“
Gewerbepark 32
66996 Fischbach

☎ **06393 / 8090100**

🌐 **www.gerber-forst.com**



Ein umfassendes Angebot im Bereich Garten- und Landwirtschaftstechnik, dazu umfassende Serviceangebote: Gerber-Forst feierte in diesem Jahr 25-jähriges Jubiläum.

Bildquelle: Gerber-Forst und Gartentechnik

Erfolgsgeschichten

20 Jahre „Das Blümchen – Trendfloristik“ in Clausen:
Dieter und Marliese Vogt haben sich eine zufriedene und
treue Kundenbasis geschaffen.



20 Jahre

Das Blümchen – Trendfloristik

Seit 20 Jahren führen Marliese und Dieter Vogt ihren eigenen Blumenladen „Blümchen – Trendfloristik“ in Clausen. Der Schritt in die Selbständigkeit war für die gelernte Floristin damals die logische Konsequenz. „Ich komme aus einer Gärtnerfamilie“, erzählt sie. Schon früh habe sie im elterlichen Geschäft Verantwortung übernommen und war bereits mit 20 Jahren die jüngste Ausbilderin in der Pfalz. In Clausen und Umgebung hat sich „Das Blümchen“ mit Kreativität, hoher Qualität und viel Persönlichkeit einen guten Namen gemacht. „Das Geschäft hat sich im Laufe der Jahre durchaus geän-

dert“, hat Marliese Vogt beobachtet. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit seien heute zum einen die Hochzeiten, für die sie zusätzlich zur Blumendekoration auch Hussen und Kerzenständer verleiht. Trauerfloristik, Blumenarrangements für Feierlichkeiten, Schnittblumen, Beet und Balkonbepflanzung von „regionalen Gärtnern“ gehören ebenfalls zum Angebot wie Service im geschäftlichen Bereich, wie etwa der Gastronomie oder Arztpraxen. Das Motto von Marliese Vogt und Team: „Ohne Blümchen fehlt dir was!“ „Wir haben viele langjährige, treue Kunden, die unsere Qualität und unsere Ar-

beit seit vielen Jahren schätzen“, sagt sie. Die große Resonanz am offiziellen Jubiläumstag am 23. März 2019 habe das bestätigt, freut sich die Floristin.

Das Blümchen – Trendfloristik
Am Nußbäumel 12
66978 Clausen
☎ **06333 / 77116**
☎ **06333 / 955545**
🌐 **www.das-bluemchen.de**

News aus der Agentur für Arbeit

Seit dem 1. Januar 2019 ist das neue Qualifizierungschancengesetz in Kraft getreten. Dieses Gesetz soll den Kreis der Personen, die für eine berufliche Weiterbildung in Frage kommen, drastisch erweitern.

Die zunehmende Digitalisierung der Arbeitswelt macht es notwendig, Mitarbeiter so zu qualifizieren, dass sie den neuen Anforderungen gerecht werden.

Mit dem Qualifizierungschancengesetz wird die Weiterbildungsförderung geöffnet für alle Beschäftigten unabhängig von Ausbildung, Lebensalter und Betriebsgröße.

Das ist neu:

- **altersunabhängig**
- **muss nicht auf einen Abschluss zielen**
- **auch für Beschäftigte in Betrieben mit mehr als 250 Mitarbeitern**
- **Weiterbildungskosten und Ausfallentgelt werden gestaffelt nach Betriebsgröße übernommen.**

Informationen über eine mögliche Förderung erhalten Sie über die gebührenfreie Service-Rufnummer 0800 4555520.

Voraussetzen oder abgehängt werden? Beschäftigte fit machen für den digitalen Wandel!
„Faktor A Business Talk“ mit Prof. Dr. Tobias Kellmann
3. Juni 2019, ab 16.00 Uhr
Veranstaltungshalle der Gartenschau in Kaiserslautern

Neues aus der Förderlandschaft

Innovationsförderung für Unternehmen

Das Wirtschaftsministerium hat das Innovations- und Technologieförderprogramm (InnoTop) des Landes erweitert. Zukünftig können Forschungs- und Entwicklungsvorhaben von Unternehmen auch im Bereich Software gefördert werden. Die Entscheidung sei ein wichtiger Schritt, um die Entwicklung digitaler Lösungen von und für die Wirtschaft weiter voranzubringen.

Anträge und Projektskizzen können bei der Investitions- und Strukturbank (ISB) Rheinland-Pfalz eingereicht werden.

Mit dem Innotop-Programm unterstützt das Land Unternehmen bei der Erforschung und Entwicklung neuer und besonders innovativer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen mit bis zu 500.000 Euro je Vorhaben.

 www.isb.rlp.de/foerderung/269.html

Wettbewerb SUCCESS 2019 startet

Ab sofort sind Unternehmen aus Rheinland-Pfalz, die neue Produkte, Produktionsprozesse, technologieorientierte Dienstleistungen oder anspruchsvolle IT-Vorhaben für technische Anwendungen in Forschungs- und Entwicklungsprojekten entwickelt haben und damit bereits auf dem Markt erfolgreich sind, wieder dazu aufgerufen, sich bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) für die SUCCESS-Technologieprämien zu bewerben. Besonders zukunftsweisende Ideen und innovative Produkte werden im Oktober 2019 im feierlichen Rahmen mit Einzelpremien von bis zu 15.000 Euro gewürdigt und der Öffentlichkeit vorgestellt. Zudem wird in diesem Jahr eine ebenfalls mit 15.000 Euro dotierte Sonderprämie im Bereich „Lasertechnologie“ vergeben.

Die Bewerbungsfrist für die Teilnahme am Wettbewerb „SUCCESS 2019“ endet am 31. Juli 2019.

 www.isb.rlp.de/foerderung/success-wettbewerb.html

ISB fördert Wirtschaft im Landkreis Südwestpfalz mit 7,8 Millionen

Im Jahr 2018 hat die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) mit rund 9,2 Millionen Euro gewerbliche und private Kunden im Landkreis Südwestpfalz gefördert. Hiervon wurden in der Wirtschaftsförderung 28 Anträge in Höhe von rund 7,8 Millionen Euro zugesagt, 20 Arbeitsplätze neu geschaffen und 243 gesichert. Diese Zahlen freuen Miriam Heinrich, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz. „Die Zusammenarbeit mit der ISB ist für uns und die Betriebe sehr zielführend und eine große Unterstützung“, sieht sie ihre Bemühungen in der großen Anzahl an Förderanträgen bestätigt. (Quelle: ISB)

Die ISB – Ihre Förderbank in Rheinland-Pfalz:

Die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) ist das Förderinstitut des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Mainz. Sie ist zuständig für die Wirtschafts- und Wohnraumförderung in Rheinland-Pfalz. Die ISB ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Die Bank ist verantwortlich für die Förderung des Mittelstandes und der Kommunen sowie die Umsetzung der Programme der sozialen Wohnraumförderung.

Um gemeinsam die strukturschwachen Regionen in Deutschland gezielt zu fördern und ihnen die Anpassung an die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung zu erleichtern, nutzen Bund und Länder die GRW als ein wichtiges wirtschaftspolitisches Instrument. GRW steht daher für die Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“.

Sie konzentriert sich schwerpunktmäßig auf die Förderung von gewerblichen und öffentlichen Investitionen und verbessert die wirtschaftlichen Rahmen-

bedingungen der Unternehmen. Die aktuelle Förderperiode läuft noch bis 2020.

Weitere Infos zu Förderprogrammen erhalten Sie hier:
www.foerderdatenbank.de/ und www.isb.rlp.de

Das Wichtigste in Kürze zur GRW-Förderung:

- Förderprogramm für überregional tätige, gewerbliche Unternehmen
- Investitionen zur Betriebserrichtung und -erweiterung
- Vorhaben muss im Fördergebiet umgesetzt werden
- Zuschüsse bis zu 30 % möglich
- Direkte Antragstellung bei der ISB

Ihre Ansprechpartner vor Ort bei der ISB:

Frank Schaaf	☎ 06131 / 6172-1306	✉ frank.schaaf@isb.rlp.de
Harald Bechtoldt	☎ 06131 / 6172-1329	✉ harald.bechtoldt@isb.rlp.de
Ralf Göppert	☎ 06131 / 6172-1328	✉ ralf.goepfert@isb.rlp.de

ISB | Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz



Bildquelle: Hotel Pfalzblick

Die neuen Zimmer zeigen sich in moderner, einladender Optik.

Dr. Manfred Maus erklärt den Baufortschritt und die konkreten Pläne für den Umbau.

Betriebsbesichtigungen

Hotel Pfalzblick, 13. Dezember 2018

Kennen Sie schon das südwestpfälzische WWW? Wandern, Wein und Wellness. Diese drei Worte bringen das Konzept des Pfalzblick Wald Spa Resort im Dahner Felsenland gut auf den Punkt. Das Hotel hat in den letzten Monaten in die Zukunft investiert: 16 neue Zimmer, darunter zwei Suiten

mit grandioser Aussicht zum Drachenfelsen, eigener Sauna und Whirlpool, ein weiteres Restaurant und ein rund 1.600 Quadratmeter großer Schwimmteich mit Saunainsel. „Ich mache keinen Hehl daraus: wir wollen höher hinaus“, sagt Firmenchef Dr. Manfred Maus. Miriam Heinrich zeigte sich bei

einem Vor-Ort-Termin begeistert von der Hotel-Erweiterung: „Das Hotel Pfalzblick ist ein toller Leuchtturm für die Region, eine touristische Visitenkarte für die Südwestpfalz!“

www.pfalzblick.de

Dorfladen Rumbach, 13. Dezember 2018

Frisches Gemüse und Obst aus regionalem Anbau, Wild von der Rumbacher Jagdgenossenschaft, Mehl aus der Mühle in Rieschweiler-Mühlbach, Backwaren aus Petersbächel; dazu gibt es die eigens für das Geschäft zusammengestellte Kaffeemischung „Salztrippler“ und den Rumbacher Rahmkuchen: Das Konzept des „Dorfladen Rumbach“ ist stimmig und richtig gut umgesetzt. Cindy Langenberger und Sabine Gimber haben sich mit ihrem Geschäft in der Dorfmitte einen Traum erfüllt.

www.facebook.com/Dorfladen-Rumbach-538490123287207/



Der Dorfladen von Cindy Langenberger und Sabine Gimber wird sehr gut angenommen, das Angebot ständig ergänzt.





Betriebsbesichtigungen

Weldcom GmbH & Co. KG, 10. Januar 2019

Die Firma Weldcom aus Geiselberg ist zum Beispiel Systemlieferant für fast alle Windkraftanlagenhersteller. „Weldcom ist in der Südwestpfalz zu Hause und in der Welt unterwegs. Ein sehr beeindruckendes Unternehmen rund um Geschäftsführer Christian Günther, das Handarbeit auf höchstem Niveau anbietet. Eben: Made in Germany“, zeigt sich die Landrätin Dr. Susanne Ganster

nach dem Betriebsbesuch begeistert. Miriam Heinrich, die Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz, ergänzt: „Wenn ich an Windkraftanlagen vorbeifahre, denke ich immer direkt an die Firma Weldcom in Geiselberg. Ich bin sehr froh, dass wir geeignete Flächen anbieten konnten, um das Unternehmen in der Südwestpfalz zu halten.“



v.l.n.r.: Miriam Heinrich, Ortsbürgermeister Georg Spieß, Dr. Susanne Ganster und Geschäftsführer Christian Günther bei der Betriebsbesichtigung im aufstrebenden Geiselberger Unternehmen.

www.weldcom.de

EMS Schwanenmühle, 15. Februar 2019



v.l.n.r.: Timo Kappler, Mitglied der Geschäftsleitung, Landrätin Dr. Susanne Ganster, Andrea Pfüll, Geschäftsführerin, Miriam Heinrich, WFG Südwestpfalz mbH, Werner Bold, Leitung Einkauf

www.ems-power.com

Ganzheitliche Systemlösungen für die elektrische Verbindungstechnik sind die Passion der EMS Elektro Metall Schwanenmühle GmbH. „Zuverlässigkeit, Qualität und Nachhaltigkeit sind unser Anspruch“, bringt es die Geschäftsleitung auf den Punkt. Jetzt hat Landrätin Dr. Susanne Ganster und die Wirtschaftsförderin Miriam Heinrich das etablierte Unternehmen besucht. „EMS ist mit rund 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Vorzeige-Arbeitgeber für den Wirtschaftsstandort Südwestpfalz“, so die Landrätin. Miriam Heinrich ergänzt: „Das Unternehmen hat in den letzten Jahren eine tolle Entwicklung hingelegt und präsentiert sich als attraktiver Arbeitgeber mit hoch interessanten Produkten im Landkreis Südwestpfalz.“

Ferienbahnhof Reichenbach, 21. Februar 2019

Der Ferienbahnhof Reichenbach hat in den letzten Jahren Fahrt aufgenommen. Damit ging für Gastronom und Koch Matthäus Burkhart ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung: Zu dem seit 40 Jahren stillgelegten Bahnhof in Dahn-Reichenbach, den er seit 1993 als Speiserestaurant „Altes Bahnhöfl“ führt, gehören seit wenigen Jahren nun auch zu Ferienwohnungen umgebaute

Waggons. „Die Anlage hat in Deutschland ein Alleinstellungsmerkmal - die Resonanz bundesweit ist riesig“, so Betreiber Matthäus Burkhart. Miriam Heinrich ergänzt: „Ich bin begeistert mit wieviel Liebe zum Detail die Waggons restauriert und ausgestattet sind. Dieser Urlaub in der Südwestpfalz wird einem lange in Erinnerung bleiben.“ Übrigens: Echte Eisenbahn-Fans können in den Sommermonaten sogar mit der Bahn (Bundenthaler und Felsenland-Express) bis vor die Haustür anreisen.

www.ferienbahnhof-reichenbach.de



Eine Übernachtung im umgebauten Eisenbahn-Waggon: das Dahn-er Felsenland ist um eine Attraktion reicher.

Landgasthof zum Ochsen, 18. Februar 2019

Im letzten Jahr hat der Landgasthof zum Ochsen sein 125-jähriges Bestehen gefeiert. Das Hotel und Restaurant in Hauenstein wird in der vierten Generation von Heidi und Thomas Engel geführt. „Die Engels halten den Ochsen auf Trab. Ich bedanke mich bei Familie Engel für das große Engagement für die Wirtschafts- und Tourismusregion Südwestpfalz“, bringt es Miriam Heinrich von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Südwestpfalz bei ihrem Besuch in der Wasgaugemeinde auf den Punkt. Heinrich ließ sich von der Familie die neue „Pfälzerwald-Sauna“ zeigen. Zuversichtlich ist das Ehepaar Engel, was den Fortbestand ihres Unternehmens betrifft: Die beiden Töchter Vanessa und Franziska helfen mit. „Unser großer Wunsch ist, dass die beiden das Familienunternehmen in die Zukunft führen“, schließt Thomas Engel.

In vierter Generation führen Thomas und Heidi Engel ihr Haus und investieren ständig in die Weiterentwicklung des Hauensteiner Hotels.



Bildquelle: Zum Ochsen 2

www.zum-ochsen-hauenstein.de

Hager Group, 4. April 2019

Kennen Sie die Kabelkanäle der Tehalit GmbH, Teil der Hager Group? Diese kommen aus unserem Landkreis. Die Hager Group ist einer der größten Arbeitgeber im Kreis mit ca. 580 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. „Neben der Produktion wird hier am Standort Heltersberg auch die Entwicklung groß geschrieben“, so Alexander Quirin, der Plant-Manager in Heltersberg. Landrätin Dr. Susanne Ganster hatte im Rahmen ihres Betriebsbesuchs auch die Möglichkeit, einen Blick in die Ausbildungswerkstatt zu werfen. „Ich bin

überaus erfreut, dass die Ausbildung bei der Hager Group einen großen Stellenwert hat. Auch das Thema Digitalisierung wird hier gelebt“, sagte die Landrätin Dr. Susanne Ganster am Rande des Besuchs. Miriam Heinrich, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz, ergänzt: „Ich wünsche allen Auszubildenden gutes Gelingen und bedanke mich für die vielen Einblicke in das Vorzeigeunternehmen der Region.“

www.hager.de



Verbandsbürgermeister Lohar Weber (links) und Plant Manager Alexander Quirin mit Landrätin Dr. Susanne Ganster beim Firmenrundgang.

Mohrbach Verpackungsmaschinen GmbH, 15. April 2019



Dr. Lutz Demuß zeigt die moderne Produktionshalle seines Unternehmens.

„Mohrbach – einfach gut verpackt“ lautet das Motto des Unternehmens, das im Gewerbegebiet Höhrfrösch in einen neuen Firmenstandort investiert hat. Nach dem Umzug der Produktion im vergangenen November sind nun auch die Mitarbeiter der Verwaltung im neuen, imposanten Firmengebäude der Mohrbach Verpackungsmaschinen GmbH angekommen. Der Umzug für die 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lief reibungslos, das Unternehmen ist angekommen im rund 4.000 Quadratmeter großen Domizil. Das Firmengebäude wurde überwiegend von regionalen Unternehmen geplant und gebaut. „Die Wertschöpfung ist dabei in der Region geblieben – die Investition ist unser Beitrag für die Region.

Wichtig ist uns auch, dass die Mitarbeiter angetan sind von ihrem neuen Arbeitsumfeld“, betont Firmenchef Dr. Lutz Demuß.

Die Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz, Miriam Heinrich, zeigt sich beeindruckt von dem neuen Firmenstandort: „Ich erinnere mich noch gut an die ersten Gespräche, die Fördermittelberatung und die Suche nach dem neuen Standort. Heute bin ich nun vor Ort und bin begeistert, wie visionär der neue Produktionsstandort der Mohrbach Verpackungsmaschinen GmbH geworden ist.“

www.mohrbach.com

Fischer Landmaschinen GmbH, 7. März 2019 „Tag der offenen Tür“, 31. März 2019

„Vorzeigecharakter“ hat Landrätin Dr. Susanne Ganster der Firma Fischer Landmaschinen GmbH bei einer Betriebsbesichtigung in Zweibrücken bescheinigt. „Ich bin begeistert von dem Unternehmen. Die Fischer Landmaschinen GmbH investiert stark in Aus- und Weiterbildung“, so die Landrätin. Geschäftsführer Thomas Fischer ergänzt: „Die Ausbildung junger Menschen genießt einen hohen Stellenwert bei uns und die Kundenzufriedenheit wird groß geschrieben im Hause Fischer.“ Mit der Filiale in Zweibrücken spricht man auch viele Kunden im Saarland und in Frankreich an. „Die Fischer Landmaschinen GmbH hat durch eine permanente Weiterentwicklung der Kompetenzen wachsen können und so werden Jahr für Jahr mehr Kundinnen und Kunden zufriedengestellt.“

Das freut uns von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz“, so die Geschäftsführerin Miriam Heinrich.

www.fischer-landmaschinen.de

Johannes Fischer, Miriam Heinrich, Dirk Weber sowie Thomas und Ulrike Fischer beim „Tag der offenen Tür“ des Unternehmens.



Buch Lackiertechnik GmbH, 15. März 2019

„Glänzende Aussichten“ hatte die Landrätin des Kreises Südwestpfalz bei ihrem Besuch der Firma Buch Lackiertechnik im wahrsten Sinne des Wortes. Das Unternehmen aus Zweibrücken sorgt für glänzende und geschützte Oberflächen mittels Industrielackierung oder Pulverbeschichtung. „Kommunalpolitisch Verantwortliche sollten wissen, wo die Umsätze in der Region erwirtschaftet werden und die Menschen beschäftigt sind. Daher besuche ich regelmäßig Unternehmen in der Region“, so die Landrätin Dr. Susanne Ganster. Sie wurde begleitet von Wirtschaftsförderin Miriam Heinrich. „Ich bin erfreut, dass die Söhne Lasse und Arne Buch im Unternehmen beschäftigt sind und damit die Nachfolge geregelt ist“, so die WFG-Geschäftsführerin. Die Firma Buch Lackiertechnik in Zweibrücken beschäftigt derzeit über 25 Mitar-



Bildquelle: Buch Lackiertechnik

beiterinnen und Mitarbeiter. Seit dem Jahr 2000 vertrauen zahlreiche Kunden auf die Kompetenz des Zweibrücker Unternehmens in der Oberflächenveredelung.

www.buch-lot.de



Arne und Andreas Buch zusammen mit Landrätin Dr. Susanne Ganster.

Mehr Arbeitsplätze auf dem Flughafengelände in Zweibrücken! Das frühere Militärgelände ist für Unternehmen weiterhin ein interessanter Standort. Gute Nachrichten für den Zweckverband Flugplatz Zweibrücken (ZEF): Vor wenigen Wochen hat das LCA-Logistikcenter Airport Zweibrücken seine Arbeit aufgenommen. „Es war eine richtige Entscheidung, unseren zweiten Standort in Zweibrücken auf dem Flughafengelände zu eröffnen. Jetzt haben wir Platz geschaffen für weitere Kunden in der Westpfalz und dem Saarland“, erklärt der Geschäftsführer der LTG - Landauer Transportgesellschaft Doll KG, Heinrich Doll. Die Landrätin Dr. Susanne Ganster und der Oberbürgermeister von Zweibrücken, Prof. Dr. Marold Wosnitza, sehen in der erneuten Ansiedlung eine positive Tendenz auf dem Konversionsgelände.



Bildquelle: LTG

Untere Reihe v.l.n.r.: Prof. Dr. Marold Wosnitza (Oberbürgermeister Zweibrücken), Manuela Doll (LTG), Dr. Susanne Ganster (Landrätin des Kreises Südwestpfalz), Miriam Heinrich (WFG), Andreas Benz (LTG).

Mitte: Anne Kraft (Wirtschaftsförderung Zweibrücken).

Hinten v.l.n.r.: Johannes B. Doll, Johannes Doll, Dirk Hübinger, Christian Stalling (alle LTG).

www.ltg.eu

Neugestaltung Zweibrücken Fashion Outlet

Mit einer Investition von rund 15 Millionen Euro hat das Zweibrücken Fashion Outlet 2019 ein umfangreiches Neugestaltungsprojekt gestartet, das zu einer signifikanten Steigerung des Erscheinungsbildes und der Attraktivität des Centers sowie des Kundenerlebnisses beitragen wird. Um die Aufenthaltsqualität für die Gäste zu steigern werden Zeitgeist, Flair und Wohlfühl-Ambiente bei dem trendsetzenden Aufwertungskonzept großgeschrieben. Zu den wesentlichen Maßnahmen gehören unter

anderem die Erneuerung der Fassaden, die Aufwertung der öffentlichen Bereiche, die Umgestaltung des zentralen Platzes sowie die Erweiterung der Grünfläche mit der Pflanzung von über 70 weiteren Bäumen. Ruhezonen und Sitzmöglichkeiten laden die Besucher zum Verweilen ein. Bis Mitte 2020 werden die Umbauarbeiten in verschiedenen Phasen durchgeführt. Die Ausführungsplanung übernimmt das Architekturbüro Schweitzer aus Pirmasens. Ibrahim Alsac, Center-Director

des Zweibrücken Fashion Outlets, zeigt sich erwartungsvoll: „Wir sind überzeugt, dass wir uns insbesondere durch die Neugestaltung in Zukunft noch stärker als attraktive Shopping-Destination und Tourismusmagnet positionieren werden. Langfristige Investitionen in den Standort bildet die Grundlage unseres Erfolgs und unserer vertrauensvollen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der Region“. (Quelle: VIA OUTLETS)

www.zweibrueckenfashionoutlet.com



Repro Neugestaltung Zweibrücken Fashion Outlet.
Bildquelle: VIA Outlets

Veranstaltungsrückblick

Readiness-Check am 17. Januar 2019

Hat Ihr Unternehmen bereits eine Digitalstrategie? Nutzen Sie Tablets oder Smartphones für die tägliche Arbeit? Sind Sie im Internet vertreten oder nutzen Sie die Möglichkeit des Online-Vertriebs?

Am Donnerstag, 17. Januar 2019, fand in Kooperation mit dem Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Kaiserslautern eine Sprechstunde zum Thema „Digitalisierung“ statt. Unternehmen konnten dabei den kostenlosen Readiness-Check zur Digitalisierung durchführen. Direkt im Anschluss erhielten sie ihre Ergebnisse und erste Einschätzung.

Der Check wurde speziell für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) entwickelt. Anhand von insgesamt 25 Fragen konnten die Teilnehmer ihre bisherigen Digitalisierungsaktivitäten bewerten. „Auf dem Weg zur Digitalisierung benötigen gerade kleine und mittelständische Unternehmen Unterstützung. Es ist unsere Aufgabe, ihnen dabei bestmöglich zur Seite zu stehen“, unterstrich WFG-Geschäftsführerin Miriam Heinrich.



TOPSIM Management-Planspiel am 12. und 13. Februar 2019



„Wir haben gelernt, wie wichtig eine funktionierende Teamarbeit ist“, sagten Marius Klein, Nico Hammer, Athanaios Karantonis und Sebastian Groß vom Siegerteam der Berufsbildenden Schule Pirmasens im Anschluss an ihre Abschlusspräsentation. Nach fünf Geschäftsperioden erzielten sie bei der Unternehmenssimulation das beste Geschäftsergebnis. „Ganz wichtig war, dass wir immer eine fundierte Kalkulation durchgeführt haben“, betonten sie. Die Theorie aus der Schule hier anwenden zu können, sei zudem ein schöner Ansporn gewesen.

Bereits zum 21. Mal fand das TOPSIM-Managementplanspiel an der Hochschule Kaiserslautern am Standort Zweibrücken statt. „Wir hoffen, dass es noch lange weitergehen kann“, dankte Anne Kraft, Wirtschaftsförderin der Stadt Zweibrücken, den Sponsoren. Es sei wichtig, den Schülern unternehmerisches Handeln näher zu bringen und gleichzeitig die Möglichkeiten der Region mit vielen innovativen Unternehmen oder Studienmöglichkeiten aufzuzeigen.

Tech Caching Parcours am 19. Februar 2019

Rund 20 Schülerinnen der Integrierten Gesamtschule Contwig durften sich in Versuchen und kleinen Tüfteleien in den sogenannten MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) ausprobieren. Gemeinsam mit den Tutorinnen der Hochschule Kaiserslautern lösten sie die Aufgaben mit Bravour und großem Spaß.

An den 16 Stationen mussten die Mädchen etwa einen Lego-Bagger so programmieren, dass er eine vorgegebene Strecke abfährt oder sie konnten mit Hilfe von Hibiskustee eine Solarzelle herstellen. Hilfreich zur Seite standen ihnen dabei die Tutorinnen der Hochschule Kaiserslautern. Sie berieten nicht nur fachlich, sondern gaben auch Auskunft zu den jeweiligen Studienfächern, Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten.



Smart Future – Digitalisierung zum Frühstück am 27. Februar 2019

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz und die Wirtschaftsförderung der Stadt Zweibrücken gingen neue Wege mit einem Unternehmerfrühstück bei der POLY-TOOLS bennewart GmbH in Donsieders. Im Rahmen des Netzwerks „Smart Future“ wurde dabei das Thema „Digitalisierung“ aufgetischt.

Digitalisierung sei ein komplexes und für viele Unternehmen ein schwer greifbares Thema, sagte Anne Kraft, Leiterin der Wirtschaftsförderung der Stadt Zweibrücken, in ihrer kurzen Einführung. Umso mehr benötige es kompetente Begleitung und Hilfe bei der Umsetzung digitaler Projekte.

„Wir leisten in den Unternehmen Hilfe zur Selbsthilfe“, brachte es Florian Mohr, Leiter des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Kaiserslautern, bei seinem Vortrag auf den Punkt.

Wie ein Digitalisierungsprojekt in der Praxis gelingen kann, zeigte der Gastgeber, die POLY-TOOLS bennewart GmbH in Donsieders. Geschäftsführer Arnold Schura berichtete über die Herausforderungen, auf die er in seinem Unternehmen traf, aber auch über die Erfolgsfaktoren. Miriam Heinrich, die Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz, zog Resümee: „Das Netzwerk-Frühstück war mit über 25 Unternehmerinnen und Unternehmern eine sehr gelungene Veranstaltung, die ein abstraktes Thema greifbar und verständlich dargestellt hat!“



Veranstaltungsrückblick

Kooperationsveranstaltung:

Gesunde Mitarbeiter – Gesundes Unternehmen am 19. März 2019

Wie kann das Thema Gesundheitsförderung der Mitarbeiter in der Praxis aussehen? Warum ist ein gesunder Schlaf durchaus wichtig für ein Unternehmen? Diesen Aspekt beleuchtete der Referent Dr. Hans-Günter Wees in seinem Vortrag „Schlaf – ein karrierefördernder Zustand“.

Die Teilnehmer konnten sich informieren und untereinander austauschen. Als „Forum für betriebliches Gesundheitsmanagement“ regionaler Unternehmen war der Tag gestartet. Das Interesse an den gebotenen Themen war groß, das Resümee am Ende sehr positiv. Es zeigt: Entscheider nehmen die Gesundheitsvorsorge ihrer Mitar-

beiter ernst, tragen Sorge dafür und erkennen den Mehrwert für Ihr Unternehmen. Der Gesundheitstag fand im Pirmasenser Rheinberger statt und wurde von der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland und weiteren Partnern realisiert.

Die Organisatoren zogen gemeinsam mit dem Referenten, Dr. Hans-Günter Wees (dritter von links), ein sehr zufriedenes Resümee der Kooperationsveranstaltung.



Bildquelle: Volker Brendel



Smart Future - Auf zum digitalen Unternehmen am 1. April 2019

Die Veranstalter und Referenten freuten sich über eine gelungene Veranstaltung.

(Die Referenten Christoph Krause, erster von links, Alexander Hanatschek und Victoria Diensberg, vierter und fünfte von links).



„Unser Referent Christoph Krause hat uns mit erhellenden Praxisbeispielen auf eine Reise in die digitale Zukunft mitgenommen. Danke dafür, dass er den Unternehmerinnen und Unter-

nehmern viele Impulse gegeben hat“, freute sich WFG-Geschäftsführerin Miriam Heinrich im Anschluss an den Impulsvortrag von Krause und seinen Kollegen. Wie können Unternehmen durch neue Medien Fachkräfte ansprechen oder für sich werben?

Die Unternehmer sollten ihr Unternehmen selbst einschätzen: warum sollten Fachkräfte bei Ihnen arbeiten wollen? Was zeichnet das eigene Unternehmen aus? Wie kommuniziere ich das an potentielle Mitarbeiter?

Im Rahmen des Netzwerkes „Smart Future Südwestpfalz“ hatten die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Zweibrücken Unternehmerinnen und Unternehmer zum Workshop „Auf zum digitalen Unternehmen“ eingeladen.

Unsere Veranstaltungen 2019

Azubi-Seminar „Nase vorn dank guter Umgangsformen“ am 6. September 2019

Der Übergang von der Schule ins Berufsleben ist herausfordernd! Gewisse gesellschaftliche Regeln zu kennen, gibt gerade jungen Menschen Sicherheit. Gute Umgangsformen unterliegen dem Wandel der Zeit – und bleiben doch immer modern. In einem humorvollen und interaktiven Workshop lernen die jungen Leute die Grundlagen für das gesellschaftliche Miteinander. „Der Knigge soll nicht nur in den

Kopf. Er soll vor allem ins Herz“, sagt die Referentin Gerlind Hartwig. Sie siegte im März beim renommierten „Speaker Slam“ in München.

Ort: Rathaus Contwig (Sitzungszimmer)
Bahnhofstraße 12
66497 Contwig
Zeit: 9.00 – 16.00 Uhr
Teilnehmergebühr: 65 €/Person

Seminare für Existenzgründer und Jung-Unternehmer:

Mit der Reihe „Erfolgreich gründen“ möchten wir auch in diesem Jahr Existenzgründer und Jung-Unternehmer mit interessanten und nutzbringenden Vorträgen und Workshops auf Ihrem Weg unterstützen.

IMPULSVORTRÄGE 18.30 bis 20.30 Uhr

- 23. MAI 2019** **Erfolgreich gründen – Bankgespräche fachlich vorbereiten**
Ort: Rathaus Zweibrücken, Herzogplatz 1, 66482 Zweibrücken
Referent: Thomas Katmann (gral - Das Beraterteam)
- 6. JUNI 2019** **Erfolgreich gründen – Rechtsfehler als Jung-Unternehmer vermeiden**
Ort: Altes Bahnhof, An der Reichenbach 6, 66994 Dahn
Referent: Marco Weimer (Thomas Maier & Partner)
- 22. AUGUST 2019** **Erfolgreich gründen – DSVGO für Gründer und Jung-Unternehmer**
Ort: Karthaus GmbH, Barriestraße 5, 66482 Zweibrücken
Referent: Udo Martin (ITeWi GmbH)

WORKSHOP 14.00 bis 17.00 Uhr

- 18. OKTOBER 2019** **Der Businessplan – Entscheidungsgrundlage und Planungsinstrument**
Ort: Rathaus Contwig (Sitzungszimmer), Bahnhofstraße 12, 66497 Contwig
Referent: Thomas Katmann (gral - Das Beraterteam)

Veranstaltungsausblick / Termine

17. bis 19. Mai 2019

Messe 2brücken
Verbrauchermesse
Festplatz Rennwiese
66482 Zweibrücken

5. Juni 2019

ISB/WFG-Beratertag
Ort: WFG Südwestpfalz mbH
Unterer Sommerwaldweg 40-42
66953 Pirmasens
Zeit: 10.00 bis 16.00 Uhr

25. September 2019

Impulsvortrag:
Fachkräfte gewinnen, Mitarbeiter binden – Vom Unternehmer zum attraktiven Arbeitgeber
Ort: VR Bank Südwestpfalz
Alleestraße 2
66953 Pirmasens
Zeit: 18.30 bis 20.30 Uhr

SAVE THE DATE:

Donnerstag, 17. Oktober 2019
ab 18.30 Uhr
6. Unternehmertag
Südwestpfalz

Es lohnt sich immer,
auf unserer Webseite
www.wfg-suedwestpfalz.de
und auf unserer Facebook-Seite
www.facebook.de/wfg.swp
vorbeizuschauen.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestpfalz mbH
Unterer Sommerwaldweg 40–42 · 66953 Pirmasens

+ 49 6331 809-139 + 49 6331 809-493

info@wfg-suedwestpfalz.de

www.wfg-suedwestpfalz.de

www.facebook.de/wfg.swp